

Protokoll der Fachschaftsratssitzung Nr. 104

21.07.2009

- **Anwesende:** Jens Betz, Mark Brockmann, Andreas Ebert, Daniel Fuchs, Andrej Gelenberg, Diana Howey, Gülşah Ibas, Markus Künne, Lutz Krumme, Dino Kussy, Sascha Kwiatkowski, Martin Matzat, Felix Schäfer, Tristan Skudlik, Dennis Spyra
- **Verspätet:** Marie Reitz, Ramin Roham-Pour, Fabian Schlenz
- **Gäste:**
- **Sitzungsleiter:** Lutz Krumme
- **Protokollant:** Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1. Protokoll
2. Post / Mails
3. Berichte
4. Input inaktuell
5. Sprecher-Neuwahl
6. Newsletter
7. Sonstiges

1. Protokoll

- Protokoll vom 14.07.2009: kleine Fehler zu korrigieren

2. Post / Mails

- Kollision der Informatik-Vorlesungen
- Ergebnisse der Umfrage zum Campusfest (Besuch/Beratung) liegen vor

Ankünfte: Marie Reitz

3. Berichte

- Befreiungsanträge wurden eingereicht.
- Thema: Grillabend der Programmier-AG:
 - Herr Buchholz sieht die Gefahr, dass häufiges Grillen vorm Gebäude einen schlechten Eindruck erzeugen könnte. OH14 sei immerhin noch ein Bürogebäude.
 - Wenn das Grillen hinter dem Gebäude stattfindet, hat er keine Bedenken, es sei denn, es gäbe brandschutztechnische Bedenken.
 - Die Anmeldung bei der BTZ ging offenbar innerhalb des BTZ verloren. Dennoch wird eine Anmeldung grundsätzlich empfohlen.
- E-Technik GET B:
 - Da GET B das letzte Mal angeboten wird, wird als Ersatz für die Zukunft E3T vorgeschlagen.
 - Diese Veranstaltung hat jedoch zu 4V2Ü noch ein Praktikum.
 - Per Mail wurde beim verantwortlichen WiMi nachgefragt, inwiefern der Praktikumsstoff klausurrelevant ist. Bisher gab es dazu keine Antwort.
- Fakultätsrat:
 - Beate Bollig wurde zur außerplanmäßigen Professorin am Lehrstuhl 2 ernannt.
 - DIT (Dortmunder Informatik-Tag) hat stattgefunden.
 - Der zweite Informatik-Neubau ist nun höher in der Prioritätenliste und könnte von Geldern des Konjunkturpaket-2 finanziert werden. Eine endgültige Entscheidung könnte gegen Ende 2009 fallen.
 - Die PCB-Messungen in den alten Geschossbauten sind im Vergleich zu den letzten Messungen auffällig niedrig.
 - Beim Gedenkkolloquium anlässlich des Todestags von Ingo Wegner (26. und 27.11 2009) ist der Donnerstag eher für den fachlichen Teil und der Freitag eher für den "gedenkfeierlichen" Teil vorgesehen.
 - Die Fakultätsratssitzung im August fällt aus.

- Die PromA-Wahl der WiMis wurde vertagt.
- Als studentische Mitglieder für den Prüfungsausschuss wurden einstimmig Regina Fritsch, Diana Howey, Jan Piechotta(V) gewählt.
- Berufungskommission zur Nachfolge von Ingo Wegener:
- Professoren: Schwentick, Mutzel, Müller, Kern-Isberner, Vahrenhold, Rahmann (V), Wolfgang Thomas (RWTHAachen) als stimmberechtigter Gast
 - Christine Zarges, Jan-Henrik Lochner, Nicola Beume
 - Vorsitz: Schwentick
 - Aufgrund der großen Anzahl von Professoren in der BK soll ein zusätzlicher Student oder WiMi stimmberechtigt sein.
- Diskussion mit Sebastian Menge bzgl. Besetzung des Postens
 - Lehreplanung (Verteilung WiMis und HiWis auf Übungsgruppen). Die Gruppengröße in den Ersti-Veranstaltungen ist auf 15 Studierende angelegt. Eine Ausnahme ist DAP1. Da die Übung nicht verpflichtend ist, ist im vergangenen Jahr ein hoher Schwund eingetreten. Hier ist eine Gruppengröße von 20 Studierenden angesetzt. In DAP1 wurde ein WiMi weniger eingeplant. Damit sind nur noch 0,5 WiMis zu wenig. Erwartungsgemäß wird dieser Fehlbetrag über Neueinstellungen in der vorlesungsfreien Zeit ausgeglichen.
 - Die Trennung von SWT und Sopra wurde verabschiedet; die Vorraussetzungen der davon abhängigen Module wurden angepasst. Eine Ausnahme ist Informationssysteme, diese Veranstaltung hat keine Vorraussetzungen mehr.
 - Das Fachprojekt Dienstleistungsinformatik wurde verabschiedet.
 - Lehramt: Fächerspezifische Bestimmungen wurden (bis auf einen Absatz) einstimmig angenommen.
 - Graduiertenkolleg Logistik: Für Promotionen gibt es hier relativ viele Stipendien. In vielen Bereichen wäre es sinnvoll, auch die Informatik einzubinden, allerdings ist das Kolleg sehr industrielastig. Es stehen aber mit ziemlicher Sicherheit Landesstipendien in Aussicht.
- Beschluss: "Die Fakultät Informatik strebt eine Beteiligung an der Graduate School of Logistik an"
- "Party-AG" hat sich umbenannt zur "Event-AG"
- O-Phasen-Party ist in Planung und wird wahrscheinlich in der Kaktus-Farm stattfinden.
- Admin-Sitzung:
 - Alle, die noch kein Konto im LDAP haben, sollen sich bei den Admins melden. Alte Homes und Gremien-Ordner werden "über Bord geworfen"; die Daten können

während einer Übergangsfrist noch herausgeholt werden.

- Alter und neuer Rechner werden noch eine Zeit parallel laufen. Vom alten Rechner aus ist allerdings kein Zugriff auf die neuen Home-Verzeichnisse möglich.
- Es wird in Zukunft Anforderungen an Code geben, der auf Octopussy ausgeführt werden soll. Dazu gehören Dokumentation, einheitliche Konfigurationsdateien, etc.
- Somit muss unter anderem der Kiosk-Dienst angepasst werden.
- E-Technik: Früher brauchten die Diplomer mit Nebenfach E-Technik das EPRA (Elektrotechnisches Praktikum). Einer der Versuche (Versuch 204) wird nur noch einmal angeboten. Es wird darüber nachgedacht, den Praktikumsversuch von E3T als Alternative zu akzeptieren.
- Linux-Kurs schrumpfte während einer Iteration von 54 Leuten auf 8. Vermutlich wird in Zukunft kein Linux-Kurs mehr angeboten.
- Dennis hat der Fachschaft eine Digitalkamera gespendet. Diese kann für Fachschaftszwecke verwendet werden. Verwendung und Verleih ähnlich wie Stifte

4. Input inaktuell

- Studierende wünschen immer wieder eine zentrale Stelle zum Download von Skripten.
- Eigentlich sollte InpuD diese zentrale Stelle sein.
- Leider haben bisher nie alle Lehrstühle ihre Skripte dort eingeraucht. Dies liegt zudem an gewünschten, unterschiedlichen Zugangsvoraussetzungen (z.B. per Passwort eingeschränkt). Zudem wünschen viele Dozenten, dass die Skripte nur auf Seiten des Lehrstuhls gehostet werden.
- Damit alle Lehrstühle die Informationen bei InpuD einreichen, müsste es Druck "von oben" (beispielsweise vom Dekan) geben. Es wird allerdings bezweifelt, dass der Dekan daran Interesse hat.
- Kommentar: "Kampf gegen Windmühlen"
- Bei Mathematikern werden die Skripte an zentrale Stelle freiwillig eingereicht. Hier sehen die Professoren den Vorteil, dass sie sich nicht weiter darum kümmern müssen.
- Vorschlag: In InpuD wäre zumindest eine Linksammlung praktikabel. Diese sollte allerdings auch schon vorhanden sein.
- Die InpuD-Mitarbeiter sollen gebeten werden, die Inhalte etwas aktueller zu halten und schneller zu verlinken. Zudem sollte ein Hinweis auf die Seiten, dass man sich bei fehlenden Skripten bzw. fehlender Verlinkung an die InpuD-Mitarbeiter wenden soll.

5. Sprecher-Neuwahl

Es wurde darum gebeten, die Neuwahl auf die erste FSR-Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit zu verschieben, damit mehr Leute anwesend sind und mitwählen bzw. sich selbst zur Wahl stellen können. Lutz schlägt daher vor, zurückzutreten, die Neuwahl jedoch zu verschieben und quasi geschäftsführend im Amt zu bleiben. Dieser Vorschlag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

6. Newsletter

- "Ferien-Newsletter"

7. Sonstiges

- Raum für Sitzung:
 - Bisher gibt es noch keine Information, ob wir Raum 104 auch in der vorlesungsfreien Zeit für die Sitzungen nutzen können.
 - Sobald Informationen vorliegen, werden diese herumgeschickt.
- Partys im CZI:
 - In den letzten Semesterferien gab es öfter mal Partys im CZI oder in den Poolräumen, dies hat zu einigen Konflikten mit dem Dekanat geführt.
 - "Wie sollen wir das verhindern?" Vorschlag: Text über den Newsletter: "CZI ist kein Party-Ort" Frage: Ab wann ist eine Veranstaltung eine "Party"?
 - Alkoholverbot sollte freundlich weitergetragen werden (auch wenn die angekündigten Schilder der Fakultät noch nicht aufgehängt wurden).
- Zustände in der Küche:
 - Die Zustände in der Küche werden erneut bemängelt: Dinge stehen dort über Tage, Geschirr wird nicht weggeräumt, Spülmaschine wird nicht ausgeräumt, Geschirr wird nicht richtig sortiert.
 - Vorschlag: Küche abschließen. Einwurf: Kampf gegen Windmühlen. Wir können die Studis nicht erziehen, wir können nichts ändern.
 - Vorschlag: Geschirr wegräumen/wegschließen. Eventuell gegen Pfand verleihen - Im Kiosk. Dieser Vorschlag birgt viele Probleme: bspw: Was gibt man zurück, um sein Pfand zurück zu erhalten.
- E-Mail nach Irland:
 - Sollte man Thomas Jansen von Fachschaftsseite darauf aufmerksam machen, dass er sich als Nachfolger von Ingo Wegener bewerben kann oder sollten solche Mails eher im privaten Rahmen erfolgen?
 - Thoma Jansen wird vermutlich schon über Lehrstuhl-Seite von der Berufungs-

kommission erfahren haben. Diese Mails sollten eher privat verschickt werden, um keine Angriffsfläche für irgendwelche Befangenheitsvorwürfe zu bieten.

- KIF T-Shirts:
 - Es sind noch KIF-T-Shirts vorhanden. Weiterleitung an KIF-Orga
- Hinweis an alle: Sprechstunden für vorlesungsfreie Zeit eintragen